

<p style="text-align: center;"><b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b> ( Antrag Nr. 15-0381/2019 )</p>
---

Eingereicht am 04.02.2019 um 13:28 Uhr.

---

**Fußgängerzone Lister Meile (Friesenstraße/Eckernstraße)**

**Antrag**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Lister Meile im Abschnitt zwischen Friesenstraße und Eckerstraße/Weißekreuzplatz zu einer Fußgängerzone entsprechend der Regelung im Abschnitt zwischen Seumestr. und Celler Str. (Lieferverkehr frei Mo-Fr 6-10.30, Sa 6-9.30, Einfahrt in die Grundstücke frei, Fahrrad frei) umzustufen und damit den vom Bezirksrat Hannover-Mitte mehrheitlich beschlossenen Antrag Nr. 15-1727/2018 umzusetzen.

**Begründung**

Anders als die Verwaltung in ihrer Begründung zur Ablehnung, sieht der Antragsteller sehr wohl einen großen Nutzen einer kurzfristigen Teileinziehung. Die Aufenthaltsqualität des Weißekreuzplatzes an der Seite zur Lister Meile ist momentan sehr gering. Direkt vorbeifahrende Autos laden nicht dazu ein, sich auf der Mauer hinzusetzen und zu verweilen. Für Passant\*innen der Lister Meile ist der Anblick von parkenden Autos weitaus unattraktiver als die Möglichkeit mit dem Blick über den Platz schweifen zu können. Für die wegfallenden Parkplätze stellt das Parkhaus Lister Tor eine nahegelegene Alternative dar. Gerade weil die Lister Meile aufgrund vorliegender Ratsanträge mittelfristig überplant werden soll, lohnt es sich bereits jetzt Erfahrungen zu sammeln, ob und wie der Abschnitt als Fußgängerzone angenommen wird und welche Bedarfe sich daraus möglicherweise ergeben (z.B. Parkbänke). Beim Beteiligungsverfahren zum Projekt „Weiße Kreuzplatz / Andreas-Hermes-Platz“ hat der Antragsteller den mehrfachen Wunsch zur kurzfristigen Teileinziehung dieses Abschnittes der Lister Meile zur Fußgängerzone wahrgenommen. Da der Aufwand für die Teileinziehung überschaubar ist (Aufstellung eines entsprechenden Schildes und in der direkten Folgezeit die Überwachungen der Einhaltung), sollte sie bereits jetzt als Testphase und nicht erst möglicherweise ab 2022 ff umgesetzt werden.

66  
Hannover / 04.02.2019